

CMS[®]

ABE: 47706

Design:

C 14

Radnummer:

C14 808 35 09

Daten:

8x18" ET35 LK5/112/R72.5

CMS 537/05





CMS Automotive Trading GmbH

Lanzstraße 20 D - 68789 St.Leon-Rot Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 Fax : +49 (0) 6227 35838-33 Mail : info@cms-wheels.de

Kundeninformation:

1. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen es, falls erforderlich.
2. Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
3. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nach folgende ein TÜV-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.
4. Die CMS - Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel gesäubert werden.
5. Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.
6. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

Montageinformation:

1. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Bremsenfreigang prüfen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mitvollständigem und passendem Zubehör geliefert werden.
2. **Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, dass sie nicht passen können wir nicht zurück nehmen.**
3. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
4. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Reifen von der Vorderseite montiert werden können.
5. Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
6. Bitte beachten Sie das Anzugsmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE/Gutachten
7. Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig, wenn mindestens 6 Umdrehungen bei M12 x 1,5 und 7 Umdrehungen bei M14 x 1,5 bzw. mindestens die Anzahl der Umdrehungen der serienmäßigen Befestigungsteile bei der Befestigung mit Radschrauben bzw. -muttern erreicht werden.
8. Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.
9. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47706*03

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8,0 J x 18 EH2+

Typ: C14 808

Inhaber der ABE
und Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47706*03

Die ABE-Nr. 47706 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8,0 J x 18 EH2+ , Typ C14 808, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55087712 (2. Ausfertigung) vom 11.08.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

15, 16, 17, (1. Ausfertigung)
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, (2. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 11.08.2014 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 25.08.2014

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55087712 (2. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
11.08.2014



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 47706*03

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C14
Typ C14 808
Radgröße 8 J x 18 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C14 808 40 56	537/12 SD / ohne Ring 537/12 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	40	700	2065	3/2012
C14 808 31 91S	537/10 SD / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	31	650	2040	3/2012
C14 808 35 09	537/05 SD / SR15 Ø72,5 - Ø57,1	5/112/57,1	35	675	2040	3/2012
C14 808 35 91S	537/14 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	35	675	2040	3/2014
C14 808 41 91S	537/09 SD / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/09 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	41	650	2040	3/2012
C14 808 31 91S	537/10 SD / ohne Ring	5/112/66,6	31	650	2040	3/2012
C14 808 35 09	537/05 SD / SR17 Ø72,5 - Ø66,6	5/112/66,6	35	675	2040	3/2012
C14 808 35 91S	537/14 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	35	675	2040	3/2014
C14 808 41 91S	537/09 SD / ohne Ring 537/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	41	650	2040	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 537/06 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	5/114,3/60,1	40	620	2185	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 537/06 CMS / SR12 Ø67,1 - Ø64,1	5/114,3/64,1	40	620	2185	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 537/06 CMS / SR14 Ø67,1 - Ø66,1	5/114,3/66,1	40	620	2185	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / ohne Ring 537/06 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	620	2185	3/2012

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C14 808 40 70	537/11 SD / ohne Ring	5/115/70,2	40	705	2065	3/2012
C14 808 35 16S	537/13 SD / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1 537/13 CMS / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1	5/120/67,1	35	700	2115	3/2012
C14 808 35 16	537/07 SD / ohne Ring	5/120/72,6	35	700	2115	3/2012
C14 808 35 16S	537/13 CMS / ohne Ring	5/120/72,6	35	700	2115	3/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	47706
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C14 808 (s.o.)
Radgröße	8,0Jx18EH2+
Einpresstiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	SD
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	35	700	2115
5/112	31	650	2040
5/112	41	650	2040
5/108	40	700	2065
5/112	35	675	2040
5/114,3	40	620	2185
5/115	40	705	2065

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/40R18	35	700
5/120	205/40R18	35	700
5/114,3	205/40R18	40	700
5/100	205/40R18	35	565
5/108	215/40R18	40	705
5/112	215/35R18	35	675
5/112	225/45R18	41	650
5/115	215/40R18	40	705

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	35	705
5/114,3	255/50R18	40	700

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,738 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Wuxi beim TÜV Rheinland China ab Februar 2012 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Leichtmetallsonderrad mit 5 Doppelspeichen ww. lackiert oder poliert.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (SD)	-	14.08.2012
Anlage zur Radbeschreibung	-	29.08.2012
Radzeichnung Blatt 1/3	303-3101025 mit Änderung vom	04.11.2011 31.10.2013
Radzeichnung Blatt 2/3	301-3101025	04.11.2011
Zusammenstellung CMS	Stand	02.08.2012
Zentrierringe		
Zusammenstellung CMS Befestigungsmittel	Stand	02.08.2012
Nabenkappenzeichnung	C020122-B mit Änderung vom	07.07.2000 31.08.2001
Befestigungsmittelzeichnung RS M14x1,25	3714T05	12.09.2006
Radzeichnung Blatt 3/3	301-3101025	04.11.2011
Anlage zur Radbeschreibung	-	19.03.2014
Beschreibung (CMS)	-	21.02.2011
Radzeichnung	J 537 000_E mit Änderung vom	24.09.2008 21.04.2011
Radzeichnung	J 537 005-B mit Änderung vom	24.09.2008 21.04.2011
Radzeichnung	J 537 006-A mit Änderung vom	24.09.2008 06.02.2009
Radzeichnung	J 537 007-A mit Änderung vom	24.09.2008 06.02.2009
Radzeichnung	J 537 009-B mit Änderung vom	12.11.2008 16.03.2010
Radzeichnung	J 537 010-B mit Änderung vom	12.11.2008 16.03.2010
Radzeichnung	J 537 012	21.04.2010
Radzeichnung	J 537 014	25.10.2013
Radzeichnung	J 537 013_A	25.10.2013
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 17	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. August 2014



Bohlander

00215561.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
Lanzstraße 20 / Gewerbehof
68789 St.Leon-Rot

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C14
Typ C14 808
Radgröße 8,0Jx18EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Loch- kreis- (mm)/ Mit- tenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C14 808 35 09	537/05 SD / SR15 Ø72,5 - Ø57,1	5/112/57,1	35	675	2040

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47706
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C14 808 (s.o.)
Radgröße 8,0Jx18EH2+
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	33
S05	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	33

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Cbo S02
	75-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87	
	75-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56	
Audi A3 Limousine 8V e1*2007/46*0607*..	77-132	215/40R18	K1a K2b T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 F24 Lim V00 V18 S02
	77-132	225/35R18	K1a K2b T87	
	77-132	225/40R18	K1a K2b	
	77-132	235/35R18	K1a K1b K2b K6g K8h	
	77-132	235/40R18	G79 K1a K1b K2b K6g K8h	
77-132	245/35R18	K1a K1b K2b K6g K8h		
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	K1c K2b K46 K56 T88 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Flh S02
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0241*.., e1*2001/116*0418*.., e13*2007/46*1082*..	66-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Flh S02
	66-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87	
	66-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-135	215/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 F24 Flh V00 V18 S02
	77-135	225/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T83 T87	
	77-135	225/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	77-135	235/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T86 T90	
	77-135	245/35R18	K2c K4i K6h K8s R03	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-188	225/40R18	K1a K1b K2b T88 T89 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car Lim V18 S02
	74-188	235/40R18	K1c K2b K44 K46	
	74-188	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92	
	74-188	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.., e1*98/14*0013*..	55-195	225/40R18	K1c K2b K41 K45 K46 T88 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Au7 Car Lim V18 S02
	55-195	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K45 K46	
	55-195	245/35R18	K1c K2b K41 K45 K46 T88 T89	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/40R18	K1a K1b K2b T88 T89 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car Cbo Lim V18 S02
	162	235/40R18	K1c K2b K44 K46	
	162	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89	
	162	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-188	225/40R18	K1a K2b T88 T89 T91 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Cbo V18 S02
	96-188	235/40R18	K1c K2b K44 K46 T91 T93	
	96-188	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92	
	96-188	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	

Anlage 3 zum Gutachten Nr. **55087712** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	225/40R18	K1a K1b K2b M+S T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car Cbo Lim V18 S02
	253	235/40R18	K1c K2b K44 K46 T91 T93	
	253	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	81-184	225/40R18	K1c K46 T88 T89 T91 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Au9 Car Lim V18 X27 S02
	81-184	235/40R18	G40 K1c K2b K44 K46 T91 T93	
	81-184	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92	
	81-184	255/35R18	K2b K44 K46 R03 R70	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*.., e13*2007/46*1080*..	89-257	225/45R18	T91 T95 135	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car Lim NBF V18 X27 S02
	89-257	235/40R18	T91 T93 135	
	89-257	245/40R18	A01 K1b K2b T93 135	
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e13*2007/46*1080*..	120-257	225/50R18	A01 K42 K46 133	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 X28 S02
	120-257	235/45R18		
	120-257	245/45R18	A01 K42 K46 134	
	120-257	255/45R18	A01 K1a K1b K2b K41 K42 K44 K46 132	
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/50R18	R37 131	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B03 BnK Lim NBF V18 S02
	154-257	245/45R18	R37 T00 T96 134	
	154-257	255/45R18	A01 K1a K2b 132	
	154-331	235/50R18	M+S 131	
	154-331	245/45R18	M+S T00 T96 134	
	154-331	255/45R18	A01 K1a K2b M+S 132	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.., e13*2007/46*1163*..	100-155	225/45R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 V00 V18 S04
	100-155	225/50R18		
	100-155	235/45R18		
	100-155	235/50R18	A01 K1a K2b	
	100-155	245/45R18		
	100-155	255/45R18	A01 K1a K2b	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.., e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-155	225/45R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 KMV V00 V18 S04
	100-155	225/50R18		
	100-155	235/45R18		
	100-155	235/50R18		
	100-155	245/45R18		
	100-155	255/45R18		
Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*..	250	225/40R18	K1a K1b K4g K4i K6g K8h M+S T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A56 Flh S02
Audi S3 Limousine 8V e1*2007/46*0607*..	206,221	215/40R18	K1a K2b M+S T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A56 F24 Lim S02
	206,221	225/35R18	K1a K2b T87	
	206,221	225/40R18	K1a K2b	
	206,221	235/35R18	K1a K1b K2b K6g K8h	
	206,221	235/40R18	K1a K1b K2b K6g K8h	
	206,221	245/35R18	K1a K1b K2b K6g K8h	

Anlage 3 zum Gutachten Nr. **55087712** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206, 221	215/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h M+S T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A56 F24 Flh S02
	206, 221	225/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	206, 221	235/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T90	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-155	225/40R18	K46 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 Cbo Cpe S02
	118-155	225/45R18	K46 K56	
	118-155	235/40R18	K1a K1b K46 K56	
	118-155	245/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
	118-200	225/40R18	K46 K56 M+S	
	118-200	225/45R18	K46 K56 M+S	
	118-200	235/40R18	K1a K1b K46 K56 M+S	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*..	85-147	215/45R18	T93 135	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 S04
	85-147	225/45R18	T95 135	
	85-147	235/40R18	A01 K2b T93 T95 135	
	85-147	235/45R18	A01 K2b T94 T98 135	
	85-147	245/40R18	A01 K2b T93 T97 135	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	215/40R18	K1c K2b K46 K56 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A60 Flh KOV SeF Sth S02
	63-155	225/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T83 T87	
	63-155	225/40R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T91	
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.., e9*2007/46*0011*..	75-155	215/40R18	R37 T85 T89	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Car Lim V18 S02
	75-155	225/40R18	A01 K1a K1b T88 T89	
	75-155	235/35R18	A01 K1a K1b T86 T90	
	75-155	235/40R18	A01 K1a K1b	
	75-155	245/35R18	A01 K1c K2b K3b K6g K8b	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	215/40R18	K27 K41 K46 R37 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Flh K1a K1b K2b S02
	63-155	225/35R18	K27 K41 K44 K46 R37 T83 T87	
	63-195	225/40R18	K27 K41 K44 K46	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/40R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T85	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Car F24 Flh V18 S02
	81-135	225/35R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T83	
	81-135	225/40R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	81-135	235/35R18	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	
	81-135	245/35R18	K2c K6h K6i K6j K8t R03	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/40R18	K1a K1b K2b K3c K6j K8g T85	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh V18 S02
	63 - 110	225/35R18	K1a K1b K2b K3c K6j K8g T83	
	63 - 110	225/40R18	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
	63 - 110	235/35R18	K1c K2b K3c K5d K5i K6g K6j K8k	
	63 - 110	245/35R18	K2c K6h K6j K8t R03	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	215/40R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 F24 Flh V18 S02
	195,206	225/40R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	A09 A12 A16
	195,206	235/35R18	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	A21 A58 F24
	195,206	245/35R18	K2c K6h K6i K6j K8t R03	Flh V18 S02
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	215/40R18	A58 R37 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car K1c Lim Npf V18 S02
	55-147	225/40R18	K27 K2b K41 K45 K46 K56 T88	A04 A05 A08
	55-147	245/35R18	K2b K44 K46 K56 R03 T88 T89 T92	A09 A12 A16 A21 Car K1c Lim Npf V18 S02
Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/45R18	K1c K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A56 Car K1c S02
	103-118	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A56 Car K1c S02
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	215/40R18	K1a K1b K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Car F23 Lim Npf V18 S02
	63-110	225/35R18	K1a K1b K2b K8g T87	A04 A05 A08
	63-110	225/40R18	K1a K1b K2b K8g	A09 A12 A16
	63-110	235/35R18	K1c K2b K8k	A21 A58 Car
	63-110	235/40R18	K1c K2b K8k	F23 Lim Npf
	63-110	245/35R18	K1c K2b K8k	V18 S02
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	77-162	215/40R18	K1a K1b K2b T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 Car F24 Lim Npf V00 V18 S02
	77-162	225/35R18	K1a K1b K2b T87	A04 A05 A08
	77-162	225/40R18	K1a K1b K2b	A09 A12 A16
	77-162	235/35R18	K1c K2b K6g K8e	A21 A57 Car
	77-162	235/40R18	G01 K1c K2b K6g K8e	F24 Lim Npf
	77-162	245/35R18	K1c K2b K6g K8e	V00 V18 S02
Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*..; e11*2007/46*0014*..	77-191	225/40R18	K1a K1b K27 K2b K56 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car Lim V18 S02
	77-191	245/35R18	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56 T92	A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car Lim V18 S02
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	225/40R18	T88 T89 T91	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Lim V18 S02
	74-142	245/35R18	A01 K1c K2b K45 K46 L02 T88	A05 A08 A09
	74-142	255/35R18	A01 K2b K44 K46 K56 R03 R70	A12 A16 A21 A58 Lim V18 S02
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*..; e11*2007/46*0034*..	77-125	215/45R18	K1b T89 T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 S02
	77-125	225/40R18	K1a K1b K2b T89 T91 T92	A04 A05 A08
	77-125	225/45R18	K1a K1b K2b T91 T95	A09 A12 A16
	77-125	235/40R18	K1c K2b T91 T93	A21 A57 S02
	77-125	245/40R18	K1c K2a K2b	A21 A57 S02
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-155	215/45R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Cbo Flh V18 S02
	77-155	215/50R18	A01 K1c K2b K3a K3c R70	A05 A08 A09
	77-155	225/45R18	A01 K1a K1b	A12 A16 A21
	77-155	235/40R18	A01 K1c K2b K3a K3c	A58 Cbo Flh
	77-155	235/45R18	A01 K1c K2b K3a K3c	V18 S02
	77-155	245/40R18	A01 K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-155	245/45R18	A01 K1c K2a K2b K3a K3c K5c	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*... e1*98/14*0067*..	50-103	235/45R18	G01 K41 K42 K44 T94 T98 135	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 K1c K2b K34 S05
	50-103	245/40R18	K41 K42 T97 135	
	50-103	245/45R18	G01 K41 K42 K44 T00 T96 134	
VW Bus, Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	235/45R18	G01 K44 T92 T94 T98 T99 135	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 K1c K2c K34 K41 K42 S05
	50-103	245/40R18	T93 T97 135	
VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*...; e1*2007/46*0217*...; L320 - incl. MJ 2011	51-125	225/40R18	K1c K2c T88 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 A59 K34 S02
VW Caddy Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*...; e1*2007/46*0217*...; L320 - incl. MJ 2011	62-125	225/40R18	K1c K2c T88 T92 135	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 A67 K34 S02
VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116*0211*...; e1*2007/46*0357*...; DE*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	215/45R18	K1a R02 T89 T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 KMV V18 S02
	75-130	215/45R18	M+S R03 T89 T93	
	75-130	225/40R18	K1a R02 T88 T92	
	75-130	225/40R18	M+S R03 T88 T92	
	75-130	235/40R18	K1c	
	75-130	245/35R18	K1c K2b T88 T92	
	75-130	245/40R18	K1c K2b K30	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	215/45R18	K2b K46 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Cbo V18 S02
	85-184	225/40R18	K1a K2b K46 K56	
	85-191	215/45R18	K2b K46 K56 M+S	
	85-191	225/40R18	K1a K2b K46 K56 M+S	
	85-191	235/40R18	K1a K1b K2a K2b K44 K46 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	215/40R18	K1c K46 K56 R37 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Flh K2b S02
	55-169	225/35R18	K1c K44 K46 K56 R37 T83 T87	
	55-184	225/40R18	K1c K41 K44 K46 K56	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	215/40R18	K27 K41 K44 K46 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Car K1c K2c K56 S02
	59-147	225/35R18	K27 K41 K43 K44 K46 T83 T87	
	59-147	225/40R18	K27 K41 K43 K44 K46	

Anlage 3 zum Gutachten Nr. **55087712** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	215/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i T85 T89	0A1 A01 A02
	59-173	225/35R18	K1c K2c K3a K6h K8i T83 T87	A04 A05 A08
	59-173	225/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i	A09 A12 A16
	59-173	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T86 T90	A21 Cbo Flh
	59-173	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	S02
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46*0492*..	59-118	215/40R18	K1c K2b K3a K6h K8i T85 T89	0A1 A01 A02
	59-118	225/35R18	K1c K2b K3a K6h K8i T83 T87	A04 A05 A08
	59-118	225/40R18	K1c K2b K3a K6h K8i	A09 A12 A16
	59-118	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T86 T90	A21 Car S02
	59-118	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*..	63 - 169	215/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g T85 T89	0A1 A01 A02
	63 - 169	225/35R18	K1c K2b K3c K5a K6g T83 T87	A04 A05 A08
	63 - 169	225/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g	A09 A12 A16
	63 - 169	235/35R18	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a T86 T90	A21 A57 Car F24 Flh V00
	63 - 169	245/35R18	K2c K6h K6i K8m R03	V18 S02
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*..	63 - 90	215/40R18	K1c K2b K3c K5a K8g T85	0A1 A01 A02
	63 - 90	225/35R18	K1c K2b K3c K5a K8g T83	A04 A05 A08
	63 - 90	225/40R18	K1c K2b K3c K5a K8g	A09 A12 A16
	63 - 90	235/35R18	K1c K2b K3c K5d K8k	A21 A58 Car
	63 - 90	245/35R18	K2c K6g K8t R03	F23 Flh V18 S02
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	215/40R18	K27 K2b K41 K44 K56 T85 T89	0A1 A01 A02
	55-125	225/40R18	K27 K2c K41 K44 K56 T88 T89	A04 A05 A08
	55-85	225/35R18	K27 K2c K41 K44 K56 T87	A09 A12 A16 A21 A58 Flh K1c S02
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188, 199	215/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i T89	0A1 A01 A02
	188, 199	225/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i	A04 A05 A08
	188, 199	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T90	A09 A12 A16
	188, 199	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	A21 Flh S02
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*..	206, 221	215/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g T89	0A1 A01 A02
	206, 221	225/40R18	K1c K2b K3c K5a K6g	A04 A05 A08
	206, 221	235/35R18	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a T86 T90	A09 A12 A16 A21 A56 F24 Flh S02
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*.. e1*2007/46*0584*..	77 - 155	215/40R18	K1c K2b K3a K6h K6i K8m T89	0A1 A01 A02
	77 - 155	225/40R18	K1c K2c K3a K5c K6h K6i K8s	A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Sth S02
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	215/40R18	K27 K41 K44 K46 T85 T89	0A1 A01 A02
	66-147	225/35R18	K27 K41 K43 K44 K46 T83 T87	A04 A05 A08
	66-147	225/40R18	K27 K41 K43 K44 K46	A09 A12 A16 A21 A58 K1c K2c K56 Sth S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.. e1*98/14*0043*..	66-142	225/40R18	K1c K2b K46 K56 T88 T89 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car Lim V18 S02
	66-142	245/35R18	K1c K2b K44 K45 K46 K56 L02	
	66-142	255/35R18	K2b K44 K46 K56 R03 R70	
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.. e1*2001/116*0157*..	74-142	225/40R18	K1c K46 T88 T89 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car Lim V18 S02
	74-142	245/35R18	K1c K2b K44 K45 K46 T88 T89	
	74-142	255/35R18	K2b K44 K46 R03 R70 T90	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18	K1a K46 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Lim V18 S02
	75-147	225/40R18	K1a K2b K46 K56 T88 T89	
	75-147	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
	75-147	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	215/45R18	K1a K46 K56 M+S	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Lim S02
	184	225/40R18	K1a K2b K46 K56 M+S T88 T89	
	184	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
	184	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-.. e1*2007/46*0502*.. e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	K1a K2b K4i K6g T89 T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car Lim V18 VoA S02
	77-155	225/40R18	K1a K2b K4i K6g T88 T92	
	77-155	235/40R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e	
	77-155	245/35R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T88 T92	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-.. e1*2007/46*0502*.. e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - mit Radhaus- Ver- breiterungen - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	K4i K6g T89 T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car KMV Lim V18 VoA S02
	77-155	225/40R18	K4i K6g T88 T92	
	77-155	235/40R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e	
	77-155	245/35R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T88 T92	
VW Passat Alltrack 3C, 3c e1*2001/116*0307*.. e1*2007/46*0502*.. e1*2007/46*0547*.. - mit Radhaus- Ver- breiterungen	103-155	215/45R18	M+S T89 T93	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A56 Car KMV S02
	103-155	225/40R18	A01 K6g M+S T92	
	103-155	225/45R18	A01 K6g	
	103-155	235/40R18	A01 K6h K6w K8h T91 T95	
	103-155	245/40R18	A01 K6h K6y K8h	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-220	225/40R18	T88 T92	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 S02
	100-220	235/40R18	A01 K1a K2b K32 K42 K46 K56	

Anlage 3 zum Gutachten Nr. **55087712** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18	K1a K2b K46 K56 T89 T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A08
	75-147	225/40R18	K1a K2b K46 K56 T88 T89 T91	A09 A12 A16
	75-147	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	A21 Car V18 S02
	75-147	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89 T92	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car S02
	184	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T89 T92	
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.. e1*2001/116*0173*..	202	225/40R18	K1c K46 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B11 Car Lim V18 S02
	202	255/35R18	K2b K44 K46 R03 R70 T90	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*..	90-155	225/40R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Cpe V18 S02
	90-155	235/40R18		
	90-155	245/35R18	A01 K1a K2b	
	90-155	245/40R18	A01 K1a K2b	
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*..	188, 195	225/40R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Cpe V18 S02
	188, 195	235/40R18		
	188, 195	245/35R18	A01 K1a K2b	
	188, 195	245/40R18	A01 K1a K2b	
VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*.. e1*2007/46*0434*..	85-147	215/45R18	T93 135	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 S04
	85-147	225/45R18	T95 135	
	85-147	235/40R18	A01 K2b T93 T95 135	
	85-147	235/45R18	A01 K2b T94 T98 135	
	85-147	245/40R18	A01 K2b T93 T97 135	
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*.. e1*2007/46*0487*.. - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	225/50R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 KMV S03
	81-155	235/50R18		
	81-155	245/45R18		
	81-155	255/45R18		
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-.. e1*2007/46*0487*02-.. - ab Facelift 2011	81-155	225/50R18	K1c K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 S03
	81-155	235/50R18	K1c K2b	
	81-155	245/45R18	K1c K2b	
	81-155	255/45R18	K1c K2b	
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/50R18	K1c K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 S03
	81-155	235/50R18	K1c K2b	
	81-155	245/45R18	K1c K2b	
	81-155	255/45R18	K1c K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	215/40R18	K1c K2b T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Npf S02
	66-125	225/40R18	K1c K2b T88 T92	
VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-..; e1*2007/46* 0357*02-..; DE*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-125	215/40R18	K1c K2b T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Npf S02
	66-130	225/40R18	K1c K2b T88 T92	

Auflagen und Hinweise

0A1 Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A16** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremsattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.
- A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A59** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A67** Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).
- Au7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).
- Au9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B11** Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).
- BnK** Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G79 Ist die Reifengröße 215/50R17 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

- K4g** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.
- K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.
- K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.
- K6w** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6y** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K8a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8g** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

- K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8k** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.
- K8s** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.
- K8t** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

- S04** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/35R18	255/30R18
Nr. 4	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 5	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 6	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 7	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 8	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 9	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 10	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 11	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 12	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 13	235/60R18	255/55R18
Nr. 14	245/35R18	255/35R18
Nr. 15	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 16	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 17	245/50R18	275/45R18
Nr. 18	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 19	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 20	255/50R18	285/45R18
Nr. 21	255/55R18	285/50R18
Nr. 22	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

131 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1310 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

132 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

133 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1330 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

134 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1340 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

135 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1350 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 11. April 2014 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Leichtmetallsonderrad mit 5 Doppelspeichen ww. lackiert oder poliert.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 19 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. April 2014



Bohlander

00209692.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
Lanzstraße 20 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C14
Typ C14 808
Radgröße 8,0Jx18EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrier- ring	Lochzahl/ Loch- kreis- (mm)/ Mit- tenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C14 808 35 09	537/05 SD / SR17 Ø72,5 - Ø66,6	5/112/66,6	35	675	2040

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47706
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C14 808 (s.o.)
Radgröße 8,0Jx18EH2+
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	30
S05	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30
S06	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	30
S07	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	33
S08	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	33

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Chrysler
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*..	88-125	215/45R18	R37 T89 T93 135	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car Lim V18 S03
	88-130	215/45R18	M+S T89 T93 135	
	88-195	225/45R18	R37 T91 T95 135	
	88-195	235/40R18	R37 135	
	88-200	225/45R18	M+S T91 T95 135	
	88-200	235/40R18	M+S 135	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*.. - Coupé, Cabrio - Sportback	100-195	225/45R18	R37 T91 T95	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A13 A16 A21 Cbo Cpe Flh S03
	100-195	235/40R18	R37 T91 T95	
	100-195	245/40R18		
	100-200	245/40R18	M+S	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*..	100-230	225/50R18	A39 T95 T99 133	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 A57 B90 Car Lim NA1 S03
	100-230	235/50R18	A12 131	
	100-230	245/45R18	A12 T00 T96 134	
	100-230	255/45R18	A12 132	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*..	150-230	235/50R18	A12 131	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 A57 B90 S03
	150-230	245/45R18	A33 134	
	150-230	255/45R18	A12 132	
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/60R18	123	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 S05
	100-200	255/55R18	A01 K1a 124	
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-200	235/60R18	123	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 KMV S05
	100-200	255/55R18	124	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*..	245	225/45R18	M+S T91 T95	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car Lim S03
	245	235/40R18	M+S T91 T93	
	245	245/40R18	A01 K1c K2b K56	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e1*2001/116*0447*.. e13*2007/46*1084*.. - Coupé, Cabrio - Sportback	245, 260	245/40R18	A13 M+S T93 T97	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 A56 Cbo Cpe Flh S03
	260	225/45R18	A13 M+S R37	
	260	235/40R18	A13 M+S R37	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Chrysler Crossfire ZH e11*2001/116*0140*.	160,246	225/40R18	A10 K75 M+S R09 R35	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 A84 Cbo Cpe S02
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116* 0470*04-..	66-125	215/40R18	K1c K2b K5d T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08
	66-155	225/40R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h	A09 A12 A16
	66-155	235/35R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h T86 T90	A21 A57 Flh
	66-155	235/40R18	K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h	V00 V18 S04
A45 AMG 4matic 176, 245G, -/AMG e1*2007/46*0928*..; e1*2007/46*1163*.. e1*2007/46*1207*.. e1*2001/116* 0470*04-..	265	215/45R18	K1a K1b K4i K5d K6g K8h M+S	0A1 A01 A02 A04 A05 A08
	265	225/40R18	K1a K1b K4i K6g K8h M+S T92	A09 A12 A16
	265	235/40R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h	A21 A56 Flh
	265	245/35R18	K1c K2c K4i K5d K6h K8m T92	S04
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	215/40R18	K1a K1b K2b K41 K44 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08
	70-142	225/35R18	K1c K2b K41 K43 K44 K56 T87	A09 A12 A16
	70-142	225/40R18	K1c K2b K41 K43 K44 K45 K56	A21 K42 S04
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-..	66-135	215/40R18	K1a K1b K2b T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08
	66-155	225/40R18	K1c K2c K4i K5c K8h	A09 A12 A16
	66-155	235/35R18	K1c K2c K4i K5c K8h T86 T90	A21 A58 V18
	66-155	245/35R18	K1c K2c K4i K5c K6k K7d K8m	S04
C 43 T-Modell 202 e1*93/81*0034*..	225	225/40R18	K41 K42 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08
	225	245/35R18	K42 K46 K56 R03	A09 A12 A16 A21 R21 V18 S02
C 63 AMG 204, 204K, -/AMG e1*2001/116* 0457, 0463, 0464, 0431*00-28, - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011	336-373	225/40R18	K42 K56 M+S T88 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08
	336-373	235/40R18	K1a K1b K2c K41 K42 K56 M+S	A09 A12 A16 A21 Car Cpe Lim S04
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-170	225/35R18	R37 T87	0A1 A02 A04 A05 A08 A09
	75-200	225/40R18	A01 K45	A12 A16 A21
	75-200	245/35R18	R03	B33 DB8 V18 S02
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...)	115-135	215/45R18	R37	0A1 A02 A04 A05 A08 A09
	115-135	225/45R18	A01 K1a K1b K2b	A12 A16 A21
	115-135	235/40R18	A01 K1c K2b	A58 B78 F39
	115-135	245/40R18	A01 K1c K2b K4i K5d K6g K6j	Lim V18 S04

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*00-28 - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011	88-215	215/40R18	K1a K1b K2b K41 K42 K56 R37	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Cpe Lim V18 S04
	88-225	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K56 T88 T89	
	88-225	235/35R18	K1c K2b K41 K42 K56 T90	
	88-225	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K56	
	88-225	245/35R18	K2c K42 K44 K56 R03 T88 T89	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	225/40R18	K41 K42 K56 T88 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 R21 V18 S02
	55-145	245/35R18	K2b K42 K46 K56 R03 T88 T92	
C-Klasse C43 HO e1*92/53*0001*..	225	225/40R18	K41 K42 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 R21 V18 S02
	225	245/35R18	K42 K46 K56 R03	
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-160	225/35R18	T83 T87	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B33 Cpe DB8 V18 S02
	75-200	225/40R18	A01 K45	
	75-200	245/35R18	R03	
C-Klasse T-Modell 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/40R18	K41 K42 K56 T88 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 R21 V18 S02
	55-145	245/35R18	K2b K42 K46 K56 R03 T88 T92	
C-Klasse T-Modell 203K e1*98/14*0158*..	75-200	225/40R18	K45 T88 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B33 Car DB8 V18 S02
	75-200	245/35R18	R03 T88 T92	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011	115,135	215/40R18	K2b K42 K56 R03 R37 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car V18 S04
	88-170	215/40R18	K1a K1b K41 R02 R37 T85 T89	
	88-200	235/35R18	K1c K2b K41 K42 K56 T90	
	88-225	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K56 T89 T91	
	88-225	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K56 T91	
	88-225	245/35R18	K2c K42 K44 K56 R03 T89 T92	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/45R18	K2b K41 K45 R35 R37 134	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B03 S08
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116* 0470*04-..	80-125	215/40R18	K1c K2b K5d T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 Lim V00 V18 S04
	80-155	225/40R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h	
	80-155	235/35R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h T86 T90	
	80-155	235/40R18	K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h	
	80-155	245/35R18	K2c K4i K6h K8m R03	
CLC-Klasse 203CL e1*98/14*0159*19-..	75-200	225/40R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B33 Cpe DB8 V18 S02
	75-200	245/35R18	R03	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/40R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B01 Cbo Cpe V18 S02
	100-255	245/35R18	R03	
	100-255	255/35R18	A01 K2b K42 K46 K56 R03 R70	
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	100-200	225/40R18	T88 T89	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B03 B33 Cbo Cpe DB8 V18 S02
	100-200	245/35R18	R03 T88 T89	
	100-200	255/35R18	R03 R70	
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*..	150	245/40R18	A10	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 A58 A84 B03 Lim Y63 S04
E-Klasse 124 D700, /1, /2	205	235/40R18	K1c K2b K41 K42 K45	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A59 DB2 L02 R21 V00 V18 Y15 S02
	53-162	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K45 T88 T89	
	53-162	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K45	
	53-205	245/35R18	K2b K42 R03 T88 T89	
E-Klasse 124C E499, /1	97-162	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K45 T88 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 DB2 L02 V00 V18 Y15 S02
	97-162	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K45 R21	
	97-162	245/35R18	K2b K42 R03 T88 T89	
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/40R18	R37 T88 T92	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B01 NBF V18 S02
	55-260	235/40R18		
	55-260	245/35R18	R03 T88 T92	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	235/40R18	R37 T91 T93	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Lim S07
	75-285	245/40R18		
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013	100-150	215/45R18	A32 R37 T93 135	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 B03 F38 Lim V01 V18 S04
	100-225	225/40R18	R37 T91 T92 135	
	100-225	235/40R18	A01 K1a K1b R37 T91 T93 135	
	100-285	245/40R18	A01 K1c K2b K5d T93 T97 135	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013	100-150	215/45R18	A32 R37 T93 135	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 A57 B03 F39 Lim V01 V18 S04
	100-225	225/40R18	A12 R37 T91 T92 135	
	100-225	235/40R18	A01 A12 K1a K1b R37 T91 T93 135	
	100-245	245/40R18	A01 A12 K1c K2b K5d 135	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*..	120-225	235/40R18	K1c K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Cbo F39 S04
	120-225	245/35R18	K1c K2b K4k K5a T89 T92	
	285	235/40R18	K1c K2b M+S	
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*..	120-225	215/40R18	R37 T89	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Cpe F39 V18 S04
	120-225	225/40R18	R37 T88 T89	
	120-225	235/35R18	A01 K1c K2b R37 T90	
	120-285	235/40R18	A01 K1c K2b	
	120-285	245/35R18	A01 K1c K2b K4k K5a T88 T89	
E-Klasse T-Modell 124T E081, /1	53-162	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K45 T88 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A59 DB2 L02 V00 V18 Y15 S02
	53-162	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K45 R21	
	53-162	245/35R18	K2b K42 R03 T88 T89	
E-Klasse T-Modell 210K e1*93/81*0033*..	83-260	235/40R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B01 R21 S02
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-215	235/40R18	R37 T95 135	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 Car S07
	100-285	245/40R18	T97 135	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - incl. Facelift 2013	100-215	235/40R18	K1a K1b R37 T95 X77 135	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 B03 Car F42 S04
	100-245	245/40R18	K1c K2b K5d T97 135	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013	100 - 215	235/40R18	K1a K1b NoD R37 T95 X77 135	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 B03 Car F38 S04
	100 - 285	245/40R18	K1c K2b K5d T97 135	
GLK-Klasse 204X e1*2001/116*0480*..	100-225	235/50R18	K1c K2a K2b 131	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 S06
	100-225	245/50R18	K1c K2a K2b 129	
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	235/50R18	K42 K45 R21 131	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 V18 S08
	110-300	245/45R18	K42 K45 R70 134	
	110-300	255/45R18	K1a K2b K42 K45 R35 132	
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	235/50R18	K42 K45 R21 131	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 V18 S08
	205-290	245/45R18	K42 K45 R70 134	
	205-290	255/45R18	K1a K2b K42 K45 R35 132	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/45R18	K1a K41 K42 K44 K56 R35 134	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A61 B03 NBF S08

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*..	150-285	245/45R18	R37 T96 134	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B03 V00 V18 S06
	150-285	255/45R18	132	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/40R18	K41 K45	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 V18 S02
	100-160	245/35R18	R03	
	100-160	255/35R18	K2b K56 R03 R70	
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120-170	225/40R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 B33 V18 S02
	120-170	245/35R18	A01 K2b R03	
	120-170	245/35R18	R03 SP2	
SLK 32 AMG 170 e1*95/54*0039*..	260	225/40R18	K41 K45 M+S	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 S02
SLK-Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	135, 150	215/40R18	R37	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 V18 S04
	135-225	225/40R18		
	135-225	235/35R18	A01 K2b	
	135-225	235/35R18	SP2	
	135-225	245/35R18	A01 K1a K1b K2b	
	135-225	245/35R18	R03 SP2	

Auflagen und Hinweise

0A1 Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeits-symbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A39 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A84 Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

- B01** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit 4-Kolben-Festsattelbremse an Achse 1.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B33** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 330mm oder größer an Achse1.
- B78** Sonderrad nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser max. 318 mm an Achse 1.
- B90** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- DB2** Für Fahrzeugausführungen mit 205kW (400E) ist das Sonderrad nur zulässig mit Bremsanlage der 24 Ventiler.
- DB8** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.
- F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F39** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F42** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4k An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.

- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5k** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.
- K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.
- K6k** An Achse 2 ist die Heckschürze einschließlich Innenverkleidung am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm auszustellen.
- K75** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel vor Radmitte eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K7d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

- NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoD** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S06** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S07** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S08** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- SP2** Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.
- T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V01 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind für Fahrzeuge mit Allradantrieb (4-Matic) bei Baureihe 212 nur ab EG-Genehmigungsstand: e1*2001/116*0501*08, bzw. bei Baureihe 212 K nur ab Genehmigungsstand: e1*2007/46*0200*07 zulässig.

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/35R18	255/30R18
Nr. 4	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 5	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 6	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 7	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 8	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 9	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 10	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 11	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 12	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 13	235/60R18	255/55R18
Nr. 14	245/35R18	255/35R18
Nr. 15	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

Y15 An Achse 1 ist bei den Fahrzeugausführungen mit 5-Gang-Automatik auf der linken Seite die Kunststoffabdeckung des Ölkühlers nachzuarbeiten.

Y63 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

123 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1230 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

124 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1240 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

129 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1290 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

131 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1310 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

132 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

133 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1330 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

134 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1340 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

135 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1350 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 12. Mai 2014 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Leichtmetallsonderrad mit 5 Doppelspeichen ww. lackiert oder poliert.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 15 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Mai 2014




Bohlander

00211210.DOC